

# Kartoffelkönigin aus Bremen?

**Bewerbungsfrist  
endet am  
1. September**

ROTENBURG. Die Kreisstadt sucht eine neue Kartoffelkönigin. Das ist sicher nichts Neues. Nun hat sich für das Amt eine junge Frau aus der Nachbarstadt Bremen beworben. Sie wird in den nächsten Tagen einen netten Brief mit einer Absage, aber auch mit dem Dank für ihr Angebot, Werbung für Rotenburg und den Kartoffelmarkt machen zu wollen, bekommen. Die künftige Königin sollte dann doch aus der Kreisstadt kommen. So sehen es die Regularien des Ver-

eins für Touristik und Stadtwerbung (VTS) als Veranstalter des Marktes vor.

Nun liegen aber nicht nur Bewerbungen aus dem Umland vor. Auch einige jungen Frauen aus der Wümme-Stadt haben ihr Interesse angezeigt, den Job übernehmen zu wollen. Wer es letztlich dann sein wird, entscheidet sich nach dem 1. September. Bis dahin können sich also noch weitere junge Frauen bei der Stadt melden. Dankbar ist das InfoBüro auch für Hinweise aus der Bevölkerung auf eine geeignete Kandidatin, weil nicht jede junge Frau den Mut hat, einfach mal zu reagieren.

Die Bewerbung kann nun auch über Internet erfolgen. Bei [www.knolli.com](http://www.knolli.com) wurde bei „Kartoffelkönigin“ nun ein Formular eingestellt, das heruntergeladen werden kann. Wer es lieber persönlich mag, der kann auch ins InfoBüro gehen und sich dort vorstellen. In jedem Fall werden zunächst alle Bewerberinnen über die vielfältigen Aufgaben als Prinzessin

oder Königin umfassend informiert. Erwähnt sei noch, dass ein schickes Kleid und Autogrammkarten vom InfoBüro gestellt werden. Die künftige Majestät wird zu allen Auftritten gefahren und umfassend betreut.

Telefonische Auskünfte gibt es unter dem Anschluss 04261/71247 im Rathaus.

Infos im Internet:

[www.knolli.com](http://www.knolli.com)



SUCHT eine majestätische Nachfolgerin:  
Kartoffelprinzessin Melanie.